

Presseaussendung der Wiener Plattform Atomkraftfrei am 10.3.2022

„**Atomwahnsinn beenden**“ und "**Atomkraft ist keine grüne Energie!**" tönt es von der Wiener Plattform Atomkraftfrei bei ihrer Kundgebung anlässlich des 11. Jahrestages der Katastrophe von Fukushima. Leider dauert die Katastrophe weiter an: An die 2 Millionen Kubikmeter radioaktiv kontaminiertes Wasser müssen im Laufe des Jahres 2022 ins Meer abgelassen werden, wodurch Mensch und Tier zusätzlich radioaktiv belastet werden.

Der Atomwahnsinn gefällt so mancher Macht und deshalb dauert er auch an.

Er versetzt uns heute mehr denn je in Angst und Schrecken:

- 15 Atomkraftwerke am Netz und 4 Atomruinen im Kriegsgebiet Ukraine. Horrorszenarien tun sich hier auf.
- AKW Mochovce, ein ausgewiesener Schrottreaktor und nur 100 km von unserer Grenze entfernt, soll demnächst in Betrieb genommen werden.
- Lebensdauererlängerungen von bereits ausgedienten AKWs – wie z.B. das AKW Krsko im benachbarten Slowenien – bedrohen unsere Sicherheit.
- Das Grünwaschen der Atomkraft als nachhaltige Energie durch die EU-Kommission („Taxonomie-Verordnung“) leistet weiterem Atomwahnsinn gefährlichen Vorschub.

Die Wiener Plattform fordert angesichts dieser Gefahren den sofortigen Atomausstieg, denn: "**Atomkraft ist eine tödliche Bedrohung!**"

Wiener Plattform Atomkraftfrei

Mag.a Paula Stegmüller